Syrer mit Einreiseverbot in Weil am Rhein aufgegriffen und zurückgewiesen

Ein 26-jähriger Syrer scheiterte am 5. Juni 2025 beim Versuch, trotz Einreiseverbots nach Deutschland einzureisen. Die Bundespolizei wies ihn zurück.

Weil am Rhein, Deutschland - Ein 26-jähriger Syrer sorgte am Donnerstagmorgen (05.06.2025) für Aufregung am Grenzübergang Weil am Rhein-Friedlingen, als er trotz eines bestehenden Einreiseverbots versuchte, nach Deutschland zu gelangen. Bei der Kontrolle entdeckte die Bundespolizei, dass der Mann im vergangenen Jahr von Deutschland nach Slowenien überstellt worden war und seitdem mit einem mehrjährigen Einreise- und Aufenthaltsverbot belegt ist.

Die Bundespolizei handelte sofort und wies ihn zurück in die Schweiz. Zudem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz eingeleitet. Der Vorfall verdeutlicht die strengen Regelungen an den deutschen

Grenzen und die Entschlossenheit der Behörden, gegen unerlaubte Einreisen vorzugehen.

Details	
Vorfall	Migration
Ursache	Verstoß gegen das Aufenthaltsgesetz
Ort	Weil am Rhein, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net